

# RS OGH 2006/1/18 13Os134/05p, 13Os54/10f, 20Ds11/20b

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 18.01.2006

## Norm

StGB §31 Abs1

StGB §29

StGB §84 Abs3

## Rechtssatz

§ 31 StGB soll lediglich eine Schlechterstellung jenes Täters verhindern, über dessen mehrere Straftaten in zeitlich getrennten Urteilen trotz Sanktionierungsmöglichkeit in einem einzigen entschieden wurde. Diese Bestimmung erlaubt nicht, Sachverhaltselemente aus dem Vorurteil zur Begründung der Strafbarkeit oder einer Qualifikation (etwa iS einer Zusammenrechnung nach § 29 StGB oder nach § 84 Abs 3 StGB) heranzuziehen.

## Entscheidungstexte

- 13 Os 134/05p  
Entscheidungstext OGH 18.01.2006 13 Os 134/05p
- 13 Os 54/10f  
Entscheidungstext OGH 19.08.2010 13 Os 54/10f  
Auch
- 20 Ds 11/20b  
Entscheidungstext OGH 09.03.2021 20 Ds 11/20b  
Vgl

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2006:RS0120469

## Im RIS seit

17.02.2006

## Zuletzt aktualisiert am

19.04.2021

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)